

Im **Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/-in im Dezernat 44 - Wirtschaftskriminalität und Finanzermittlungen -

mit Dienstort in Rampe zu besetzen.

Einstellungsmodalitäten:

Es ist beabsichtigt, die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber zur Polizeivollzugsbeamtin/zum Polizeivollzugsbeamten auf Probe im ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 zu ernennen (A 9 Bundesbesoldungsordnung). Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Einstellung im ersten Beförderungsamte der Laufbahngruppe 2 (A 10 Bundesbesoldungsordnung).

Während der dreijährigen Probezeit erfolgen berufsbegleitend modulare polizeifachliche Unterweisungen an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow. Diese beinhalten u. a. die Vermittlung von Kenntnissen über Aufgaben und Befugnisse des Polizeivollzugsdienstes aus rechtlicher und praktischer Sicht und implizieren die Ausbildung an der Waffe.

In das Beamtenverhältnis auf Probe kann grundsätzlich nur eingestellt werden, wer das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die nach dem Beamtenstatusgesetz und dem Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern erforderlichen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen, in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen leben und sich einer ärztlichen Einstellungsuntersuchung unterziehen.

Aufgabengebiet:

- Bearbeitung von Ermittlungskomplexen/ -verfahren bzw. Ermittlungersuchen in Fällen der Wirtschafts- und Umweltkriminalität, Korruption
- Struktur- und Initiativermittlungen Wirtschafts- und Umweltkriminalität, Korruption
- Bearbeitung zugewiesener Sonderaufgaben

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium der Fachrichtung Betriebswirtschaft, Finanzwirtschaft oder vergleichbarer Studienabschluss, bevorzugt mit den Studienschwerpunkten betriebliches Rechnungswesen, Bilanzierung und Controlling
- fundierte Kenntnisse in der betrieblichen Rechnungslegung, der Jahresabschlusserstellung und -prüfung, zu Bilanzierungsmethoden sowie zur Konzernrechnungslegung und internationale Rechnungslegungs-vorschriften sowie im Umgang mit Windows-Office- und Internetanwendungen
- profunde Rechtskenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Handelsrecht
- gute Kenntnisse in der Anwendung von Geschäftssoftware sowie der englischen Sprache sind von Vorteil
- eine mehrjährige hauptberufliche Tätigkeit im Bereich Finanzen, Rechnungswesen oder Revision bei einer Bank, einem Wirtschaftsunternehmen einer Steuerberatungs- oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist wünschenswert
- überdurchschnittliches Denk- und Urteilsvermögen
- überdurchschnittliche schriftliche Ausdrucksfähigkeit und Bereitschaft zur Erstellung umfangreicher Berichte und die Fähigkeit zum Umgang mit großen Akten- und Datenmengen

- Teamfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und –bereitschaft
- Bereitschaft den eigenen Kenntnisstand dienstlich-fachlichen Entwicklungen anzupassen

Das mehrteilige Auswahlverfahren beinhaltet neben der Feststellung der gesundheitlichen Eignung ein Assessment-Center (AC) an der FHöVPR in Güstrow sowie ein Auswahlgespräch mit fachlichem Test im LKA M-V. Die jeweiligen Termine werden kurzfristig bekanntgegeben.

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungen in Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen, Schnellheftern oder sonstigen fest miteinander verbundenen Seiten. Auch bei postalischen Bewerbungen wird, soweit vorhanden, um Angabe einer E-Mailadresse gebeten. Bewerbungen per E-Mail sollten die Anlagen, zusammengefasst in einer Datei (max. 6 MB), möglichst im PDF-Format enthalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gem. § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert wird.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Bereichen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebenen Stellen zu bewerben.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX Gleichgestellte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird daher empfohlen auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Interessenten richten Ihre Bewerbung bis zum **05. Januar 2018** an das

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat 13
„*Stellenausschreibung Nr. LKA 01/18*“
Retgendorfer Str. 09
19067 Rampe

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch per E-Mail entgegen.

E-Mail: bewerbung@lka-mv.de

Einladungen sowie sonstige Rückmeldungen erfolgen ausschließlich per E-Mail. Es ist durch den Bewerber bzw. die Bewerberin sicherzustellen, dass E-Mails empfangen werden können.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens aus datenschutzrechtlichen Gründen vernichtet.